

Gemeinde Travenbrück

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 6.

vom 28.03.2006

im Feuerwehrgerätehaus in Sühlen,

Zur Trave

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Unterbrechung von 20.00 Uhr

bis 20.05 Uhr

Heuer

(Protokollführer)

-

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
- GV Pareike
- GV Backhaus
- GV'in Broening
- GV Bitsching
- GV Degenhard
- GV E.-D. Ramm
- GV Drews
- GV Richter
- GV'in Rudnitzki

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Scharlibbe vom Planungsbüro
BIS-S aus Aukrug bis einschl. TOP 5)
2. Herr Heuer vom Amt Bad Oldesloe-
Land als Protokollführer

Es fehlt:

- GV Borchering

entschuldigt:

GV J. Ramm

GV Radde

-
Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.03.2006 auf Dienstag, den 28.03.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 23.01.2006
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet
 - a) Prüfung der Anregungen und Stellungnahmen
 - b) Abschließender Beschluss des Flächennutzungsplanes
6. Finanzangelegenheiten
7. Grundstücksangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden wie folgt eingebracht:

Der Bürgermeister beantragt, dass der TOP 6 um den Unterpunkt c) erweitert wird. Des Weiteren soll der TOP 7 um den Unterpunkt b) erweitert werden. Über die Ergänzungen der Tagesordnung besteht Einvernehmen. Die Ergänzungen sind in der obigen Tagesordnung eingearbeitet.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 6) und 7) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Graf Kerssenbrock fragt, ob es etwas Neues in Sachen Bürgerbegehren gebe. Der Bürgermeister antwortet, dass die gemeindliche Stellungnahme an die Kommunalaufsicht gesandt worden sei.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 23.01.2006

Das Protokoll der o.g. Sitzung liegt der Gemeindevertretung vor; Einwendungen werden nicht vorgebracht.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

1. Aufgrund einer Anfrage eines Anwohners in der Straße "Im Grund" hat der Bürgermeister über die Amtsverwaltung beim Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr in Lübeck nachfragen lassen, warum die neue Fahrbahnmarkierung auf der A 21 lauter sei.
2. Der Kreis Stormarn hat den Nachtragshaushalt 2005 und den Haushalt 2006 genehmigt.
3. Laut dem Statistischen Landesamt sei in 2006 ein Mikrozensus in ausgewählten Haushalten geplant.
4. Bezüglich der Vogelgrippe könne man sich beim Kreis über das Bürgertelefon informieren.
5. Das Ausleihergebnis der Fahrbücherei für Travenbrück stelle sich wie folgt dar: 2.012 Ausleihen in 2005 und 2.717 Ausleihen in 2004.
6. Der Bürgermeister berichtet, dass mehrere Anträge der Freiwilligen Feuerwehr Tralau vorliegen würden. Zu a) gingen es um die Gestaltung der Außenanlagen am Neubau. Damit möge sich der Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft befassen. Zu b) gehe es um den Ersatz der Rettungsschere, die aus dem Jahre 1991 stamme. Die Ersatzbeschaffung werde ca. 3.000 € kosten. Zu c) gehe es um den Ersatz von Atemschutzmasken im Wert von 851 €. GV Degenhard, zugleich stellvertretender Wehrführer, begründet die Notwendigkeit der Anträge. Der Bürgermeister bekundet, dass die Anträge ggf. im Nachtrag 2006 beraten werden müssten; sofern nicht Ersatzbeschaffungen unaufschiebbar seien.
7. Zum Bau des Fahrradweges zwischen Nütschau und Vinzier berichtet der Bürgermeister, dass die Grundstücksverhandlungen abgeschlossen seien, so die Auskunft des Kreises Stormarn. Der Bauentwurf müsse noch überarbeitet werden. Mit einem Baubeginn sei in 2007 zu rechnen.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

GV Bitsching berichtet zum Sachstand "DSL onair", dass im April 2006 der Funkbetrieb aufgenommen werden würde, so die Auskunft des Unternehmens. Zunächst würden die Ortsteile Sühlen und Schlamersdorf versorgt werden. Das Unternehmen hätte gerne eine Liste mit potentiellen Standorten für die Antennen.

Punkt 5.,
betr.:

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das gesamte
Gemeindegebiet
a) Prüfung der Anregungen und Stellungnahmen
b) Abschließender Beschluss des Flächennutzungsplanes

Sitzungsvorlagen des Amtes und des Planungsbüros BIS-S liegen vor. Die Herren Scharlibbe und Heuer erläutern die Sach- und Rechtslage. Herr Scharlibbe trägt die Abwägungsliste mit den Stellungnahmen und den Abwägungsvorschlägen vor.

Die Gemeindevertretung beschließt:

- a. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Anregungen einer privaten Person aus dem ersten Beteiligungsverfahren prüft die Gemeindevertretung mit der als Sitzungsvorlage vorliegenden Abwägungs-/Prüfungsliste des Stadtplanungsbüro BIS Scharlibbe vom 22.03.2006. Auf die bisher vorgenommenen Prüfungen und daraus resultierenden Beschlüsse wird ausdrücklich Bezug genommen.

Das Stadtplanungsbüro wird beauftragt, die Personen beziehungsweise die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen beziehungsweise eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b. Die Gemeindevertretung beschließt die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet.
- c. Der Erläuterungsbericht wird gebilligt.
- d. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit dem Erläuterungsbericht während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 13; davon anwesend: 11;

Ja-Stimmen: 11 ; Nein-Stimmen: -/- ; Stimmenthaltungen: -/-

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: E n t f ä l l t.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkt 6) und 7) werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

– Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt; es ist jedoch kein Zuhörer mehr zugegen. –

—
Bürgermeister

—
Protokollführer